



## Sag's mit Blumen!

Rosen zum Valentinstag sind keinesfalls ein Auslaufmodell für Kavaliere der alten Schule. Wer meint, dass Facebook, Instagram und der Messenger-Dienst WhatsApp den blumigen Liebesgrüßen das Wasser abgraben und verwelken lassen kann, der irrt. Zumindest an der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach haben die Abiturienten den Valentinstag wieder aufblühen lassen. „Während meiner Schulzeit an der ARS gab es nur ein Mal eine Aktion mit Rosen-Geschenken zum Valentinstag“, sagt Madeleine Privat. „Wir wollten die schöne Tradition unbedingt wieder aufleben lassen.“ Julia Weber und Gerrit Kappes hatten die Aktion ins Rollen gebracht. Alle Schüler, die wollten, konnten anonyme Liebes- oder auch Dankesgrüße mit einer Rose verschenken lassen. 110 Schüler fanden die Idee gut. Am gestrigen Valentinstag waren die Liebesboten unterwegs, um die Überraschungen zu überbringen. Heiratsanträge („Do you want to marry me“) waren ebenso auf den Grußkärtchen an den Rosen zu lesen, wie witzige Sticheleien. Der Erlös der Aktion wird zur Finanzierung der Abi-Feier beitragen. „Manche Schülerin war völlig überrascht eine Rose zu erhalten, andere enttäuscht, dass keine für sie dabei war“, berichtete Julia Weber. Und auch mancher Lehrer konnte sich über ein blühendes Danke freuen. Text/Foto: map